



Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3738
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Koba

1. Den Damen und Herren
der Stadtverordnetenversammlung
2. Dem Magistrat

Wiesbaden, 14.12.2012

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 20. Dezember 2012, um 16:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2012
2. Mitteilungen
3. **12-F-33-0139**
Verantwortung für Wiesbaden
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 12.12.2012 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, anhand der nachstehend formulierten Vorgaben die Arbeiten folgender Projekte voranzutreiben. Die nötigen Beschlussvorlagen sind den Gremien baldmöglichst vorzulegen.

1. Carl-von-Ossietsky-Schule (CvO):

- 1.1 Das Carl-von-Ossietsky-Oberstufengymnasium erhält einen Neubau. Dieser wird, flächenoptimiert und rund ein Drittel kleiner als bisher, errichtet. Eine Zweitverwendungsfähigkeit, zum Beispiel eine gemeinsame Nutzung mit der Hochschule RheinMain, dem Volksbildungswerk Wiesbaden-Klarenthal oder anderen, ist sicherzustellen.
- 1.2 Der Magistrat wird gebeten, auf Basis eines zu erstellenden Raumprogramms eine interne Ausschreibung vorzunehmen, um festzulegen, ob das Hochbauamt oder eine städtische Gesellschaft mit der Planung und Bauausführung beauftragt wird.
- 1.3 Die geplante Bausumme soll 13 Mio. € betragen und wird auf maximal 15 Mio. € begrenzt. Diese wird über den Verkaufserlös eines Teilgrundstückes der Carl-von-Ossietsky-Schule und den Teilverkaufserlös (50%) des Grundstücks von Stadtmuseum und Parkhaus an der Rhein-Main-Halle (siehe Ziffer 2) sichergestellt. Nach Verkauf letzteren Grundstücks ist der Planungsauftrag für den Neubau der Carl-von-Ossietsky-Schule zu erteilen. Der Bauauftrag wird erteilt, nachdem der Kaufpreis für dieses Grundstück gesichert ist (bestandskräftige Baugenehmigung und Wegfall etwaiger Rückfallklauseln).
- 1.4 Der Magistrat wird beauftragt, zur Sicherstellung der Zweitverwendungsfähigkeit das zu erstellende Raumprogramm mit potentiellen Mitnutzern abzustimmen.

2. Stadtmuseum

- 2.1 Beim Bau des Stadtmuseums wird das Flächenprogramm vom 02.10.2009 verwirklicht. Das ebenfalls beschlossene Museumskonzept mit den Schwerpunkten Römerzeit, Wiesbaden als Nassauische Residenz, Weltkurstadt des 19. Jahrhunderts und Landeshauptstadt wird unverändert umgesetzt.
- 2.2 Der Bau des Museums erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Investor nach folgender Maßgabe:
 - + Das für das Stadtmuseum vorgesehene städtische Grundstück an der Wilhelmstraße sowie das Grundstück des Parkhauses Rhein-Main-Hallen („Giraffenkäfig“) werden an den Investor veräußert.
 - + Dieser errichtet das Museum im Zuge einer mehrgliedrigen Bebauung. Diese ist dem Gebietscharakter der Umgebung anzupassen.
 - + Das Museum wird von der Landeshauptstadt Wiesbaden bzw. einer Stiftung für das Stadtmuseum angemietet.
- 2.3 Es ist sicherzustellen, dass der Mietzins auf Basis eines Kostenrahmens von 20 bis maximal 24 Mio. € (inkl. eines Landeszuschusses von 5 Mio €) errechnet wird.
- 2.4 Bereits bei der Planung ist dafür Sorge zu tragen, dass die künftigen laufenden Betriebskosten (exklusive der Mieten) nicht mehr als 2 Mio. € pro Jahr betragen werden.

3. Wohnungsbau

- 3.1 Das zu veräußernde Teilgrundstück der Carl-von-Ossietsky-Schule ist für eine Wohnbebauung vorzusehen. Dabei sind mindestens 15% im geförderten Wohnungsbau zu errichten.
- 3.2 Das Grundstück des früheren städtischen Weinguts an der Kapellenstraße ist für eine Wohnbebauung zu veräußern. Die Erlöse werden für den Bauhof des Grünflächenamts verwendet.

4. Albert-Schweitzer-Schule:

- 4.1 Der Neubau der Albert-Schweitzer-Schule ist vom Hochbauamt umzusetzen. Zur Finanzierung werden die freiwerdenden Kreditermächtigungen für das Stadtmuseum herangezogen.
- 4.2 Der Magistrat wird gebeten, das Hochbauamt auf Basis eines zu erstellenden Raumprogramms mit der Planung für die Sanierung und die Ergänzungsbauten zu

beauftragen. Die noch zu beziffernden erforderlichen Planungsmittel werden aus dem Grundstücksfond vorfinanziert.

5. Freiherr-vom-Stein-Schule:
Der Magistrat wird gebeten, eine städtische Gesellschaft auf Basis eines überarbeiteten Raumprogramms mit der Planung für den Umbau und die Ergänzungsbauten am Standort der ehemaligen Außenstelle der Wilhelm-Heinrich-von Riehl-Schule zu beauftragen. Dabei ist auch die Planung für eine Zwei-Felder-Turnhalle mit einzubeziehen. Da die Schule und Turnhalle durch eine städtische Gesellschaft realisiert wird, sind die Planungskosten ebenfalls durch die städtische Gesellschaft zu finanzieren.
6. Friedrich-Ebert-Schule - Werkhalle
Der Magistrat wird gebeten, eine städtische Gesellschaft auf Basis eines zu erstellenden Raumprogramms mit der Planung für den Neubau einer Werkhalle an der Friedrich-Ebert-Schule zu beauftragen. Da der Bau der Werkhalle durch eine städtische Gesellschaft realisiert wird, sind die Planungskosten von der städtischen Gesellschaft zu finanzieren.
7. Standortentwicklung Petersweg Ost
 - 7.1 Der Magistrat wird gebeten, auf Grundlage eines überarbeiteten Angebotes letztmalig zu versuchen eine Einigung mit dem klagenden Landwirt zu erzielen.
 - 7.2 Für den Fall der Ablehnung dieses Angebotes wird der Magistrat gebeten, umgehend ein neues Bebauungsplan-Verfahren einzuleiten.

4. 12-F-03-0174

Carl-von-Ossietzky-Schule ohne Wenn und Aber
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 12.12.2012 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Carl-von-Ossietzky-Schule wird an ihrem bisherigen Standort erhalten.
- 2) Zur langfristigen Sicherung wird für die Carl-von-Ossietzky-Schule zeitnah ein Ersatzneubau errichtet. Dieser soll bezugsfertig sein, wenn die Nutzungserlaubnis der jetzigen Gebäude endet.
- 3) Die Finanzierung dieses Schulneubaus wird unabhängig vom Projekt Stadtmuseum sichergestellt.
Für die Sanierung der Schule sind bereits 4 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2014 eingestellt. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel werden durch Kapitalausschüttung der städtischen Gesellschaften bereit gestellt.
- 4) Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verkauf des für das Stadtmuseum vorgesehenen Grundstücks an der Wilhelmstrasse und den damit verbundenen Verlust an Gestaltungshoheit an diesem städtebaulich markanten Ort ab.

5. 12-F-08-0123

Vermögenssteuer jetzt
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 14.11.2012 -

Von der Kommune werden wesentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen. Sie hat deshalb dafür Sorge zu tragen, dass durch ausreichende Mittel diese Aufgaben erledigt werden können. Mit der Verwirklichung des Rechts auf einen Kindertagesstättenplatz und der Sanierung von Schulen seien nur zwei der Aufgaben genannt, für die finanzielle Mittel in erheblicher Höhe bereit gestellt werden müssen.

In den letzten Jahren ist bundesweit ein Trend zur Verschuldung öffentlicher Haushalte einerseits und andererseits zur Anhäufung privaten Reichtums in den Händen weniger auszumachen. Ursache hierfür ist insbesondere eine Steuerpolitik, die Reiche begünstigt und die Mehrheit der Bevölkerung sowie die öffentlichen Haushalte benachteiligt. Inzwischen hat sich die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte weiter dramatisch verschlechtert. Nach Verankerung der „Schuldenbremse“ ist jetzt dringend erforderlich die Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte zu verbessern. Die Einführung der Vermögenssteuer kann hierzu ein wichtiger Baustein sein. Dazu hat sich ein breites Bündnis gegründet: Von Heiner Geißler über Andrea Nahles bis Sven Giegold wird die Initiative „Vermögenssteuer jetzt“ parteiübergreifend unterstützt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden könnte durch ihren Beitritt zu diesem Bündnis ein wichtiges öffentlichkeitswirksames Signal senden und dadurch den Zusammenhang zwischen der angespannten Lage der Kommunalfinanzen einerseits und der fehlenden Besteuerung großer Vermögen andererseits verdeutlichen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich mit Nachdruck für die Einführung einer Vermögenssteuer aus und tritt öffentlichkeitswirksam dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“ (<http://www.vermoegensteuerjetzt.de>) bei.
2. Der Magistrat wird aufgefordert sich entsprechend gegenüber der Landes- und Bundesregierung für die Einführung einer Vermögenssteuer einzusetzen und im Rahmen des Hessischen Städtetages auf die Verbreiterung des Bündnisses „Vermögenssteuer jetzt“ hinzuwirken.

6. 12-F-07-0011

Mittel zur Landschaftspflege
- Antrag der Bürgerliste Wiesbaden vom 11.12.2012

Seitens der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden besteht aufgrund der allgemeinen Mittelkürzungen die Befürchtung, daß die finanzielle Ausstattung für die Landschaftspflege im Außenbereich (außerhalb Natura 2000 - und Naturschutzgebiete) in absehbarer Zeit nicht mehr ausreichend ist.

Der Flächenzuwachs durch neue Bebauungspläne, Einzelbaumaßnahmen und sonstige Versiegelungen sind enorm und die Unterhaltung von Ausgleichsflächen mit regelmäßiger und langfristiger Pflege ist möglicherweise mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr zufriedenstellend gewährleistet.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a. welche Mittel jeweils für die Landschaftspflege im Außenbereich jährlich zur Verfügung standen? (ohne Natura 2000/NSGs); wir bitten um Darstellung seit dem Jahr 2004 (incl. 2012), um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen;

- b. für welche Flächengrößen bzw. besondere Einzelmaßnahmen in der Summe standen die jeweiligen Mittel zur Verfügung?
- c. mit welchem Flächenzuwachs durch Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen ist überschlägig in den nächsten 2 - 3 Jahren nach dem derzeitigen Planungsstand zu rechnen?

7. 12-F-08-0131

Schriftliche Anfrage Nr. 142/12 der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 31. Oktober 2012 nach § 43 i.V.m & 55 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. "Stromsperrern in Wiesbaden"

ANLAGE

8. 12-F-03-0175

Endlich Plan B für das ehemalige Gerichtsareal entwickeln
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 12.12.2012 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die von der European Business School (EBS) für das ehemalige Gerichtsgeländes ins Spiel gebrachte kleine Lösung mit großem Parkplatz ab und betrachtet das Vorhaben der Ansiedlung der EBS in Moritzstraße als gescheitert.
- 2) Der Magistrat wird damit beauftragt, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen, um die versprochene Neugestaltung und Attraktivierung des Areals endlich voran zu bringen. Die Eckpunkte werden zeitnah durch den Ausschuss für Planung und Verkehr festgelegt. Hierbei sollen neben Wohnnutzung (z.B. auch für Studierende), ein Bürgersaal und eine Kita berücksichtigt werden.

Für den Inhalt der Anträge einschließlich der Rechtschreibung zeichnen die Antrag stellenden Fraktionen verantwortlich.

Tagesordnung II

- 1. 12-V-02-0015 DL 45/12-1
Freigabe von Mitteln des Dezernats II für das 1. Halbjahr 2013
- 2. 12-V-04-0015 DL 47/12-1
Gesamtbericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation nach Art. 7 Abs. 1 der VO 1370/2007

- | | | |
|------------|--|----------------------------|
| 3. | 12-V-10-0044 | DL 45/12-2 |
| | Freigabe von Zuschüssen für das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. und Ehrenamt für Kultur e. V. | |
| 4. | 12-V-11-3006 | DL 44/12-1 |
| | Freigabe von Mitteln des Personal- und Organisationsamtes für das Jahr 2013 | |
| 5. | 12-V-20-0035 | DL 45/12-3 |
| | Gründung der Projektgesellschaft ESWE Wind GmbH | |
| 6. | 12-V-20-0045 | DL 47/12-2 |
| | Einführung einer AG zur Optimierung der Mieten und neues Konzept Büroflächenoptimierung | |
| 7. | 12-V-20-0056 | DL 45/12-4 |
| | Investitionscontrolling 3. Quartal 2012 | |
| 8. | 12-V-20-0064 | DL 47/12-3 |
| | Haushaltskonsolidierung 2013 ff. | |
| | ANLAGE | |
| 9. | 12-V-20-0068 | DL 47/12-4 |
| | Haushaltsplan 2012/2013 - Genehmigungserlasse der Aufsichtsbehörde | |
| 10. | 12-V-36-0021 | DL 46/12-1 |
| | Verteilung der Mittel aus der Tronc-Abgabe für den Bereich Umwelt 2012 | |
| 11. | 12-V-37-0001 | DL 46/12-2, 45/12-6 |
| | Vorabfreigabe von investiven Mitteln 2013 für die Feuerwehr Wiesbaden | |
| 12. | 12-V-40-0024 | DL 45/12-7 |
| | Projekt Ausbau Grundschulkinderbetreuung; Grundschule Breckenheim | |

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| 13. | 12-V-40-0042 | DL 44/12-2 |
| | Theodor-Fliedner-Schule; Ausbau Vollgymnasium - Freigabe von Planungsmitteln | |
| 14. | 12-V-40-0045 | DL 47/12-6 |
| | Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln für das Jahr 2013 | |
| 15. | 12-V-41-0023 | DL 44/12-3 |
| | Hess. Staatstheater Wiesbaden; Budget 2013 | |
| 16. | 12-V-41-0026 | DL 44/12-4 |
| | Vorabfreigabe Bereich Kultur 1. Quartal 2013 | |
| 17. | 12-V-41-0028 | DL 46/12-3 |
| | Troncmittel Kultur 2012 Teil 2 | |
| 18. | 12-V-51-0056 | DL 44/12-5 |
| | Bereitstellung eines städtischen Grundstücks in der Wörtherseestraße zum Bau einer Kindertagesstätte | |
| 19. | 12-V-51-0057 | DL 45/12-8 |
| | Lebenshilfe Wiesbaden e. V. Erhöhung des Leistungsentgeltes für die Kindertagesstätte ab 01.01.2012 | |
| 20. | 12-V-51-0058 | DL 47/12-7 |
| | Platzgestaltungs- und Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet "An der Bergkirche" | |
| 21. | 12-V-51-0063 | DL 45/12-9 |
| | Vorabfreigabe eines Anteils der Zuschüsse für 2013 im Bereich des Amtes für Soziale Arbeit | |
| 22. | 12-V-51-0065 | DL 47/12-8 |
| | Erhöhung des Leistungsentgeltes für die Kath. Kindertagesstätten in Wiesbaden für 2010 | |

23. **12-V-52-0015** **DL 45/12-10**
Freigabe von Mitteln des Sportamtes für 2012 und 2013; Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung in 2013
24. **12-V-52-0016** **DL 45/12-11**
Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2012
25. **12-V-63-0013** **DL 45/12-14**
Baugrundstück: Kostheim, Hochheimer Straße 2; Neubau von 32 öffentlich geförderten Seniorenwohnungen mit 32 PKW-Stellplätzen
ANLAGE
26. **12-V-66-0220** **DL 46/12-6, 45/12-15**
Kehrstraße in Wiesbaden-Rambach - Verbreiterung Gehweg
27. **12-V-66-0215** **DL 44/12-7**
Ersatzbeschaffung von Lichtsignalanlagen im Jahre 2012 und 2013
28. **12-V-67-0009** **DL 44/12-9**
Freigabe von Mitteln zur saisonbedingten Ersatzbeschaffung notwendiger Maschinen und Geräte zur Aufrechterhaltung der Grünflächenpflege
ANLAGE
29. **12-V-70-0009** **DL 47/12-9**
Straßenreinigungsgebühren 2008 - 2011
30. **12-V-80-0003** **DL 44/12-10**
Freigabe von Mitteln des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften
31. **12-V-80-2322** **DL 44/12-11**
Ortsteilzentrum Hessenring

- 32. 12-V-80-8008** **DL 44/12-12**
Projekt Haushaltsnahe Dienstleistungen (Alltagsengel) 2012 bis 2014 - Erhöhung Teilnehmerzahl
- 33. 12-V-80-8013** **DL 45/12-16**
Teilnahme der LH Wiesbaden an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München
- 34. 12-V-81-0003** **DL 45/12-17**
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2012 für den Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb (WLW)
- 35. 12-V-81-0004** **DL 45/12-18**
Aktualisierung des Wirtschaftsplan 2013 und Mittelfristplanungen 2014/2015 des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetrieb (WLW)
- 36. 12-V-82-0008** **DL 38/12-12**
Bestellung Wirtschaftsprüfer TriWiCon und Erhöhung Eigenkapital Wiesbaden Marketing

Tagesordnung III

- 1. 12-V-31-0003** **DL 47/12-5, 45/12-5**
Verordnung zur Änderung der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- 2. 12-V-61-0002** **DL 44/12-6**
Satzung zur Änderung der Ortssatzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten (Gestaltungssatzung)
- 3. 12-V-61-0038** **DL 46/12-4, 45/12-12**
Bebauungsplan "Östlich der Parkstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg - Beschluss über die erneute Auslegung -

4. **12-V-61-0042** **DL 46/12-5, 45/12-13**

Satzung zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in Bebauungsplänen im Ortsbezirk Breckenheim

5. **12-V-81-0005** **DL 45/12-19**

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung

Tagesordnung IV

1. **12-V-20-0058** **DL 47/12-1 NÖ, 45/12-1 NÖ**

Stationäre Altenpflege in kommunaler Trägerschaft

2. **12-V-20-0062** **DL 45/12-2 NÖ**

Wettbewerbliche Ausschreibung

3. **12-V-36-0026** **DL 44/12-1 NÖ**

Niederschrift nicht öffentliche Sitzung Naturschutzbeirat am 27.09.2012

4. **12-V-41-0024** **DL 44/12-2 NÖ**

Verlängerung eines Mietvertrags

5. **12-V-41-0029** **DL 44/12-3 NÖ**

Dienstvertrag

6. **12-V-51-0030** **DL 44/12-4 NÖ**

Soziale Stadt Biebrich-SüdOst

7. 12-V-80-2325

DL 45/12-3 NÖ

Verlängerung / Erweiterung Erbbaurecht

8. 12-V-80-2326

DL 44/12-5 NÖ

Verzeichnis genehmigter Grundstücksvorlagen

HINWEIS:

Ab 20.00 Uhr ist das weihnachtliche Zusammensein geplant, zu dem auch Ehrengäste eingeladen sind.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher